



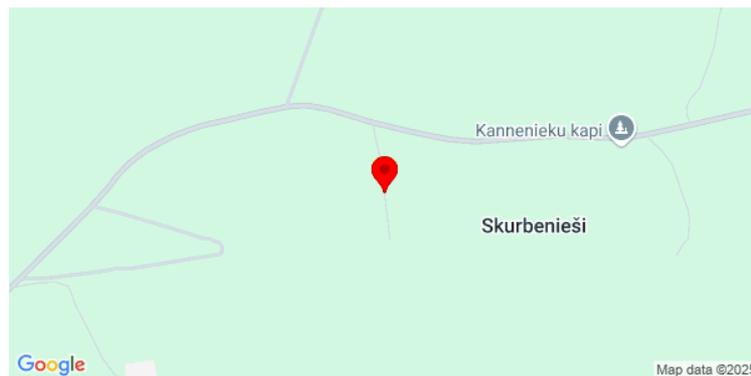
VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Baldone/Kanneninkj

Lettland

56°44'46.20"N; 24°27'16.19"E



Deutscher Soldatenfriedhof 1914/18

Friedhofsgröße: 1.225 m²

Der Friedhof wird in älteren Ortsregistern auch als „Bakan“ oder „Kannenek“ bezeichnet. Das Gräberfeld besteht aus 2 Blöcken und ist mit einem Riegelzaun umfasst. Im Block "A" gibt es drei Begräbnisreihen mit 6 Gräbern und im Block "B" sieben Begräbnisreihen mit 19 Gräbern. Auf allen Gräbern (außer den beiden letzten Gräbern der 7. Reihe) stehen Betonkreuze. Insgesamt gibt es 154 Kreuze und 19 Kreuze fehlen. Wahrscheinlich hat es kein Zentraldenkmal gegeben (ein Fundament ist nicht zu erkennen).

Ausgehend von den vorhandenen sowie den fehlenden Kreuzen lässt sich schließen, dass auf dem Friedhof 173 Soldaten, darunter 16 Russen (alle in der 1. Reihe des Blocks "B") ruhen. Die Soldaten sind aus verschiedene Truppenteilen: R.J.R. 24., 20., 73., 92., 252., 253., 254.; J.R. 405., 409., 410.; Garde J.R. 6., B.J.R. 8., 25.; gefallen: Oktober 1915 bis Oktober 1917. Im Jahre 1992 wurde der Friedhof von den Teilnehmern des Jugendlagers des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Bremen, in Ordnung gebracht.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt